PFAFFNAU I Handlesekunst mit Theres Simonet

Unsere Hände spiegeln unser Selbst

«Darf ich Sie gleich mal um Ihre Hände bitten?», fragt mich Theres Simonet zum Einstieg unseres Termins bezüglich eines Berichtes über die Handlesekunst. Gerne leiste ich dieser Bitte Folge und in den nächsten zwanzig Minuten analysiert sie mich anhand meiner Hand- und Fingerformen, Beschaffenheit, Linien und Zeichen. Sie kennt mich nicht, weiss nichts von mir – und doch sind ihre Aussagen zu meiner inneren und äusserlichen Persönlichkeit sowie meinen Stärken und Schwächen sehr zutreffend – beschreiben mich in vielen Punkten sogar ganz genau. Ja, das bin ich und ich bin sehr beeindruckt, was die Pfaffnauerin aus meinen Händen herauslesen kann.

Mit dem Handlesen als Instrument kann Theres Simonet eine gute Brücke zu ihren Klienten bauen und sie da abholen, wo sie stehen. Es geht darum, dass die Klienten ein besseres Verständnis für sich selber bekommen und einen Impuls erhalten, in ihrem Leben etwas zu verändern oder zu wagen. Zum Beispiel litt eine Frau an traumatischen Erlebnissen in ihrer Vergangenheit. Die Handanalyse hat ihr Mut gemacht, sich diesen Erlebnissen zu stellen, diese zu verarbeiten und sich damit zu versöhnen. Sie hat sich von den Altlasten befreit, welche ihr gegenwärtiges Leben so lange und heftig beeinflusst haben.

Oder ein Mann hatte ein tolles Jobangebot in einer Führungsposition und war unsicher, ob er dem gewachsen wäre. Die Handanalyse ergab, dass er eine Führerpersönlichkeit sei und sich dieser Herausforderung ruhig stelle könne. Viele Klienten ahnen schon oder wissen selber, was eigentlich zu tun wäre. Die Handanalyse bestätigt ihnen das, gibt ihnen Mut, in ihrem Leben etwas in Bewegung zu bringen – sei es auf persönlicher oder beruflicher Ebene.

Theres Simonet beim Handlesen und Beraten in ihrer Praxis für Gesundheits- und Lebensberatung in Pfaffnau. ODI

Das Handlesen ist eine rund 5000 Jahre alte Kunst aus China, seriös praktiziert gibt sie wertvollen Rat, Orientierung und Lebenshilfe. Hingegen ist es völlig verantwortungslos, Schicksalsschläge wie Krankheit oder Tod vorherzusagen, gerade bei labilen Menschen kann das schlimme Folgen haben. Theres Simonet betont klar, dass seriöses Handlesen nichts mit Wahrsagen zu tun hat. Die Hände geben über das bisherige Leben Auskunft, über Ereignisse aber auch über Prägungen, Neigungen und Entwicklungsmöglichkeiten. Als Lebensberaterin unterstützt Theres Simonet ihre Klienten auch gerne bei weiteren Schritten zur Optimierung der Lebensqualität und begleitet sie auf dem Weg zu ihrem Ziel.

OLIVIER DIETHELM

Handlesekunst - Schnuppertag

Theres Simonet veranstaltet am 19. März in Reiden einen interessanten Kurstag. Dieser bietet Gelegenheit, Teilnehmerhände genauer zu betrachten, lässt unterschiedliche Formen und Fingerlängen erkennen und Rückschlüsse daraus ziehen. Bitte anmelden bis am 5. März 2016. Alle weiteren Informationen finden sich unter handlesekunst.ch.